

Solingen: Angeklagter gesteht Tat

Düsseldorf. Im Strafprozess um den mutmaßlich islamistisch motivierten Anschlag in Solingen am 23. August 2024 hat der Angeklagte die Tat gestanden. In einer Erklärung, die seine Verteidiger am Dienstag zu Prozessbeginn vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf für ihn abgaben, räumte der Syrer den Messerangriff ein, der drei Menschen das Leben kostete. »Ich habe Unschuldige getötet, keine Ungläubigen«, heißt es darin. Der psychiatrische Gutachter sagte am Dienstag aus, der Angeklagte habe ihm erzählt, er sei bei Telegram von einem Unbekannten angeschrieben worden, der ihn aufgefordert habe, einen Anschlag in Deutschland zu begehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500876.solingen-angeklagter-gesteht-tat.html>